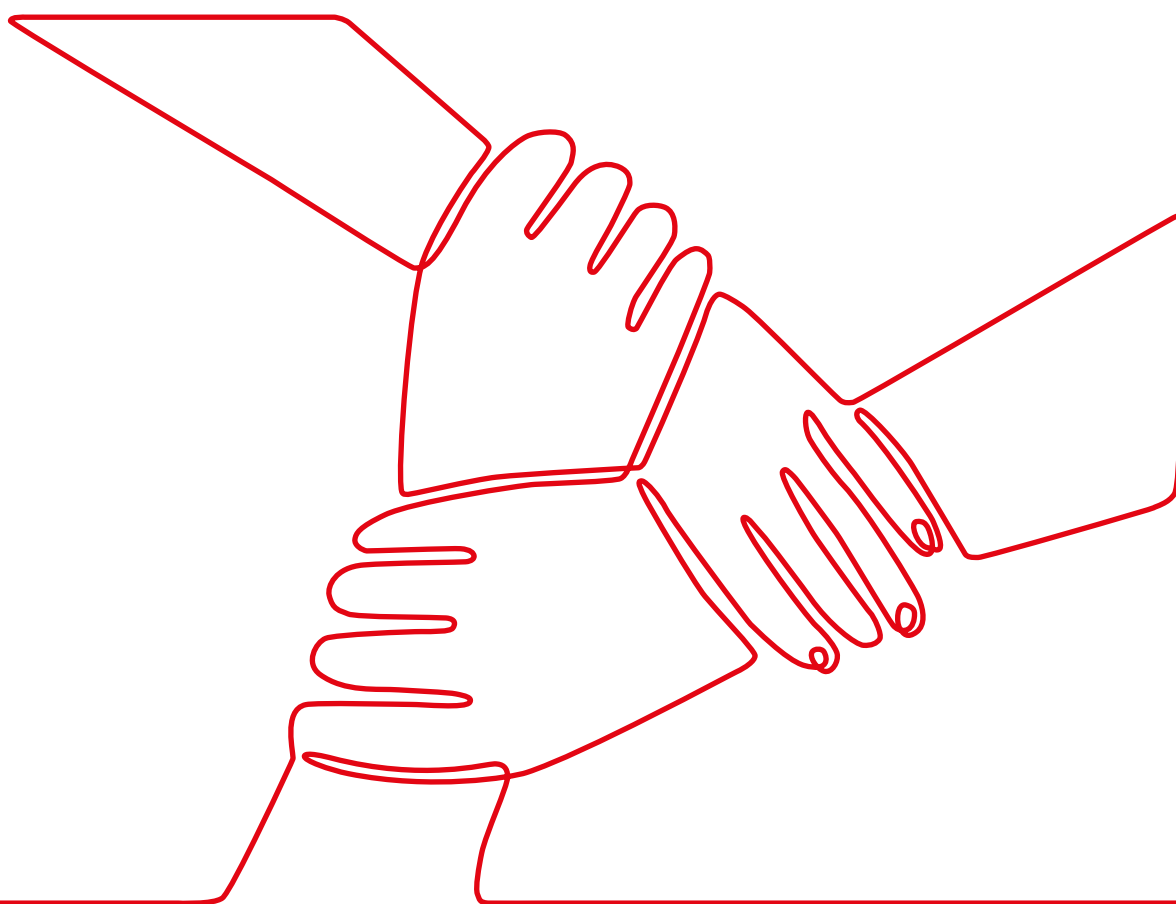


Wir



Wir

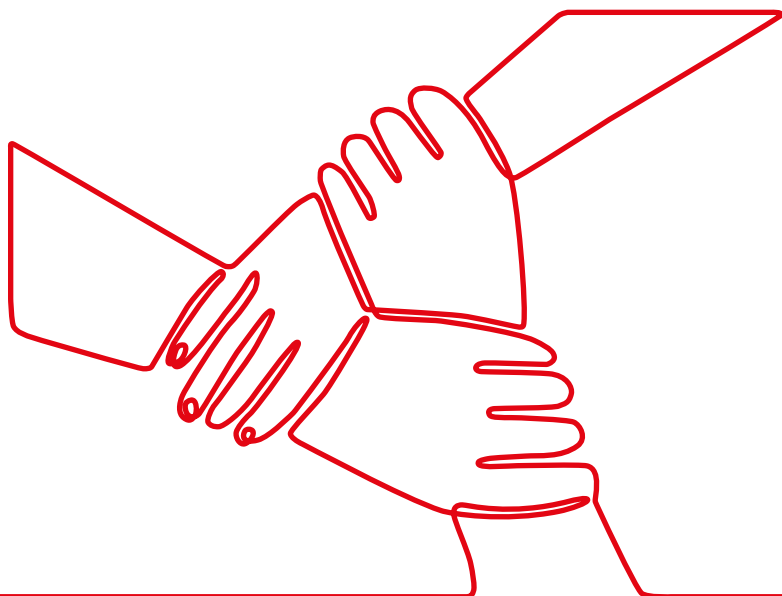


Jahresrückblick 2023

Vorwort des Vorstandes	4
Wir arbeiten Hand in Hand für die Unternehmen und den Mittelstand in Oberhessen	6
Wir erfüllen Immobilienwünsche und sorgen für den besten Zins	8
Wir begleiten Generationen – verantwortungsvoll, kompetent und partnerschaftlich	10
Wir sind Finanzbuddies – ein Beraterteam speziell für junge Leute	12
Wir sind ein Team und arbeiten mit Freude für die Menschen in Oberhessen	14
Wir schaffen Räume für gute Beratung, für kreatives Wirken und angenehmes Arbeiten	16
Wir wirken zusammen mit dem Ehrenamt in Oberhessen und tun Gutes für die Region	18
Wir danken dem Verwaltungsrat unserer Sparkasse Oberhessen	20
Wir 2023 in Bildern	22
Wir sind mit Herz und Verstand auf allen Kanälen für unsere Kunden da	24
Unser Jahresabschluss 2023	26
Gewinn- und Verlustrechnung 2023	28
Ausblick 2024 und Prognosebericht – Kurzfassung	29



Der Vorstand der Sparkasse Oberhessen (v. l.): Frank Dehnke, Vorsitzender des Vorstandes;
Roman Kubla, stv. Vorsitzender des Vorstandes; Oliver Senteck, stv. Mitglied des Vorstandes



Wir

Jahresrückblick 2023

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

dem Blick zurück auf das Geschäftsjahr 2023 haben wir schlicht den Titel „Wir“ gegeben. Warum? Weil es ein bemerkenswertes Jahr für unsere Sparkasse Oberhessen war. Erstmals haben wir eine Bilanzsumme von über sechs Milliarden Euro erreicht. Hinter dieser Zahl stehen unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrer täglichen Arbeit und ihrem Einsatz maßgeblich zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Deren Leidenschaft und Engagement sind das Herzstück unseres Erfolges und der Motor unserer Unternehmenskultur.

So konnten wir im vergangenen Jahr unsere finanziellen Ziele erreichen und neue Kolleginnen und Kollegen gewinnen. Wir sind stolz darauf, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich unsere Mitarbeitenden wohlfühlen und ihr volles Potenzial entfalten können. Diese Kultur ist der Grundstein, auf dem wir auch unsere zukünftigen Herausforderungen meistern werden.

Wir verstehen uns als ein Team, das jeden Tag daran arbeitet, jederzeit für unsere Kundinnen und Kunden die bestmöglichen Lösungen anzubieten und den bestmöglichen Service zu bieten. Ihre Zufriedenheit ist der Maßstab, an dem wir unsere Leistungen messen und unser Handeln ausrichten. Unser Team setzt alles daran, die Kundenerwartungen nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen. Dieses besondere „Wir“ zeigen wir Ihnen in den folgenden Themenblöcken.

Bevor es losgeht, möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken – für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr gemeinsam mit Ihnen weitere Erfolge zu feiern und die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Herzliche Grüße
der Vorstand der Sparkasse Oberhessen

Frank Dehnke
Vorsitzender des Vorstandes

Roman Kubla
Stv. Vorsitzender des Vorstandes

Oliver Senteck
Stv. Mitglied des Vorstandes

Wir

arbeiten Hand in Hand für die Unternehmen und den Mittelstand in Oberhessen

Hohe Energie- und Rohstoffpreise, Fachkräftemangel, steigende Lohnkosten und hoher bürokratischer Aufwand – vielfältige Herausforderungen machten dem Mittelstand zu schaffen. Insbesondere durchschnittlich 5,9 % Inflation und somit der zweithöchste Wert im wiedervereinigten Deutschland nach dem Negativ-Rekord von 2022 beschäftigte Unternehmen wie Konsumenten gleichermaßen. Im Kampf gegen die Teuerungsrate erhöhte die Europäische Zentralbank (EZB) insgesamt zehn Mal in Folge die Zinsen. In diesem schwierigen Investitionsumfeld war es unser Ziel, durch umsichtige Kreditvergabe und intensive Beratung bei unseren Kunden stabile Finanzstrukturen zu schaffen – etwa auch durch Instrumente wie zum Beispiel Zinsderivate. Für das sichere und kluge Managen solcher Zinsrisiken standen die Kolleginnen und Kollegen der S-International Mittelhessen GmbH an unserer Seite.





Vor der Kulisse der Europäischen Zentralbank: Thorsten Falk, S-International Mittelhessen GmbH, Roman Kubla, stv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Oberhessen, Christian Eichenberger, Geschäftsführer der Rent.Group, Stephanie Giezek, S-International Mittelhessen GmbH, und Martin Thomas, Abteilungsleiter Firmenkunden bei der Sparkasse Oberhessen

Trotz der gestiegenen Kosten für Investitionen feilten die oberhessischen Betriebe weiter an ihrer Energieeffizienz. So unterstützten wir gemeinsam mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) mittelständische Unternehmen und kommunale Träger dabei, ihre Projekte im Bereich regenerativer Energien umzusetzen. Dafür boten wir Finanzierungen etwa für Solar- und Windkraftanlagen an. 2023 haben wir eine Förderkreditquote von 36 % erreicht – mehr als ein Drittel unseres mittel- und langfristigen Neugeschäfts. Damit sind wir im Verbandsgebiet der hessischen und thüringischen Sparkassen deutlich führend.

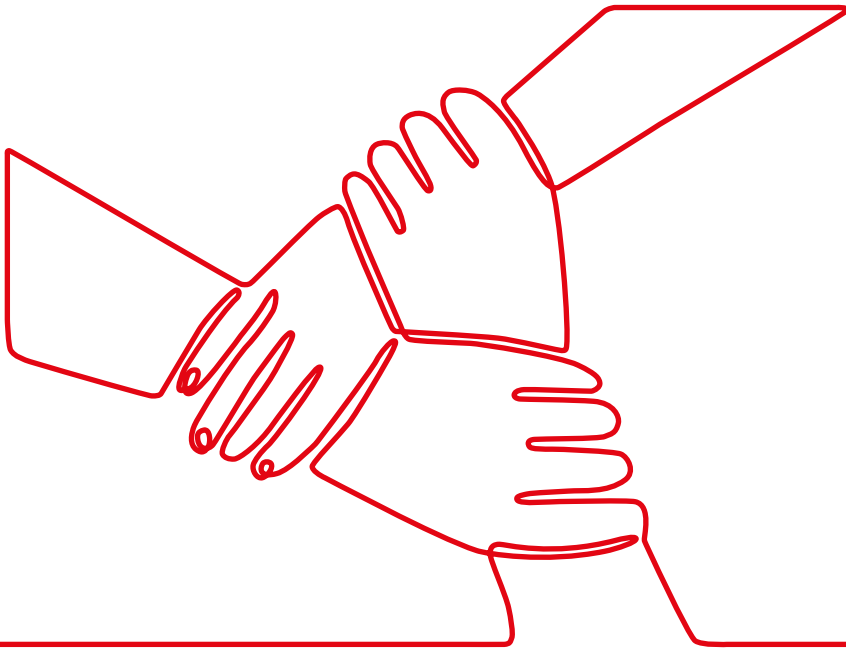
Nachhaltigkeit wird also mehr und mehr in den oberhessischen Unternehmensstrategien verankert. Um diese anspruchsvollen Transformationen kompetent zu begleiten, bildeten wir 55 Mitarbeitende entsprechend weiter, 19 von ihnen wurden zu zertifizierten „Sustainable Finance Beratern“ ausgebildet und beraten nun Unternehmen aller Größen auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit, von der

Strategie über die Finanzierung bis zur Umsetzung der Maßnahmen und zu dem dazugehörigen Reporting. Für eine nachhaltige Energiegewinnung stand auch eine Finanzierung, die wir für die Hamburger CEE Group, Asset Manager für Erneuerbare Energien, im Konsortium aus Partnern der Sparkassen-Finanzgruppe – der DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG und der Sparkasse Hannover – umgesetzt haben: Der Solarpark im brandenburgischen Dölln ist einer der größten PV-Freiflächenparks in Deutschland. Nach seiner Fertigstellung wird er pro Jahr rund 160.000 Megawattstunden „grünen Strom“ liefern, was dem Verbrauch einer mittleren Kleinstadt mit rund 64.000 Haushalten entspricht.

Als verlässliche Partnerin des Mittelstands und Hand in Hand mit Unternehmen aus der Sparkassen-Finanzgruppe haben wir Lösungen angeboten, die den spezifischen Bedürfnissen unserer Kunden gerecht wurden, und haben in wirtschaftlich schwierigen Zeiten stabilisierende und wachstumsfördernde Impulse gesetzt.

Wir

erfüllen Immobilienwünsche
und sorgen für den
besten Zins



Die „alte Normalität“ in der Finanzwelt ist zurück: Einen Kredit aufzunehmen kostet wieder Geld. Insbesondere für Hauskäufer und Immobiliensuchende hatten sich die Vorzeichen gegenüber der zurückliegenden Dekade mit Null- und Niedrigzinsen geändert und einige haben ihren Traum vom Wohneigentum daraufhin aufgeschoben. Für all diejenigen, die in 2023 planten, eine Immobilie zu kaufen oder zu bauen, war es ein kniffliges Jahr.

Top-Beratung und umfassende Konditionstransparenz wurden wichtiger denn je. Gerade zu Beginn eines Vorhabens oder auf der Suche nach einer passenden Anschlussfinanzierung kostet es Zeit, um das vermeintlich beste Angebot zu finden. Wie ist die Kondition bei Anbieter A? Gibt es bei Anbieter B eine 12-monatige tilgungsfreie Zeit? Kann man bei Anbieter C Sondertilgungen vereinbaren? Ist es sinnvoll, zusätzlich einen Bausparvertrag abzuschließen? Für einen Laien ist es gar nicht so einfach, fundiert eine Entscheidung anhand der blanken Zahlen zu treffen. Das Ergebnis: Stress, Arbeit und oft weiß man hinterher trotzdem nicht genau, ob die angebotene Finanzierung tatsächlich die optimale ist.



Immobilienfinanzierungen in guten Händen: Thomas Goß, Vertriebsdirektor ImmobilienCenter, und Stefanie Koch, Abteilungsleiterin Immobilienfinanzierung

Zum richtigen Zeitpunkt hatten wir gute Nachrichten für unsere finanzierungswilligen Kunden: Ab Beginn des Jahres boten wir unseren Kreditnehmern in Spe transparente Konditionsvergleiche mit denen unserer Mitbewerber an, um so die geeignetste Finanzierung für unsere Kundinnen und Kunden zu finden. Mehr noch: War das Angebot eines Wettbewerbers besser auf die Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten als unser eigenes, kümmerten wir uns persönlich um alles Weitere – inklusive Vertragsabschluss.

So verzeichneten wir bei den Baufinanzierungen ein Plus von über 154,4 Mio. Euro. Auch bei Modernisierungsanfragen stieg die Nachfrage. In Deutschland müssen bis 2045 über 15 Millionen Wohngebäude energetisch saniert werden, damit sie klimaneutral bewohnbar sind (und ihren Wert erhalten). Vor allem betroffen: der ländliche Raum und damit auch die Wetterau und der Vogelsbergkreis mit seinen alten Ortskernen mit historischen Bauern- und Fachwerkhäusern.

Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, hatten sich unsere Baufinanzierungsexperten vom Bundesverband Gebäudemodernisierung e. V. zu zertifizierten Modernisierungsberatern weiterbilden lassen. Denn oft stehen Immobilienbesitzerinnen und -besitzer vor der Frage: Wo fange ich mit der Sanierung eigentlich an? Bei den Fenstern? Mit der Dämmung? Oder doch lieber die Heizung? Unsere Modernisierungsberaterinnen und -berater konnten Wohngebäude in energetischer Hinsicht schnell und praktikabel einschätzen, Energieberatern zuarbeiten und die Kundinnen und Kunden auf dem Weg in ein effizientes Zuhause unterstützen – natürlich auch mit den passenden Förderungen und der passenden Finanzierung.

Wir

begleiten Generationen –
verantwortungsvoll, kompetent
und partnerschaftlich

Die Deutschen sind im internationalen Vergleich fleißige Sparer. Etwa 11,3 % ihres Einkommens haben private Haushalte im vergangenen Jahr im Schnitt gespart – eine hohe Quote im Vergleich zu anderen Industrienationen. Mit der Rückkehr der Sparzinsen erfreuten sich nun auch wieder Sparkassenbriefe, Tagesgelder und Termingelder einer regen Nachfrage. 6.768 Oberhessen eröffneten ein neues Tagesgeldkonto. Über 1,9 Mrd. Euro liegen so sicher verzinst auf insgesamt fast 85.000 Konten.

Die Verzinsung klassischer Sparprodukte oder Tagesgelder konnte die Wertminderung durch die hohe Inflation in 2023 zwar etwas abmildern, jedoch den Verlust nicht kompensieren. Um die Teuerungsrate zu schlagen, blieben Wertpapiere daher ein elementarer Bestandteil für einen ausgewogenen Anlagemix beim privaten Vermögensaufbau. Dass das auch viele Menschen in Oberhessen so sahen, belegten die Zahlen und bescherten uns eines der besten Wertpapierergebnisse aller Zeiten: Das Wertpapiervolumen stieg um 9,2 % auf fast 1,6 Mrd. Euro und die Zahl der Wertpapierdepots stieg nochmals um 621 auf nunmehr 37.583 Depots.



Ein starkes Team im Private Banking: Holger Metz, Senior Consultant, Michael Stroh, Senior Consultant, Anke Jehner, Vertriebsassistentin, Patrick Baden, Senior Consultant, Katja Bauer, Vertriebsassistentin, Christian Litza, Consultant, Matthias Lenz, Senior Consultant, Tina Singer, Vertriebsassistentin, Andreas Wern, Senior Consultant, Tobias Wolf, Consultant, Sabine Kaul, Vertriebsassistentin, und Abteilungsleiter Thomas Oppelt

Als verantwortungsbewusste Partnerin im Vermögensauf- und ausbau setzen und setzen wir in unserer Beratung stets auf Werte, die Kunden und ihre Präferenzen in den Mittelpunkt stellen: Passt die Struktur des Gesamtvermögens zu den mittel- und langfristigen Zielen der Kunden? Stehen Sicherheit, Rendite und Liquidität im gewünschten Verhältnis? Das analysieren wir sorgfältig und treffen eine fundierte Auswahl an möglichen Finanzinstrumenten. 2023 war aus Anlegersicht ein gutes Jahr: Der Weltaktienmarkt legte um etwa ein Fünftel zu. Doch bei genauerer Betrachtung zeigt sich, dass die Kursgewinne zum großen Teil auf das Konto weniger IT-Weltkonzerne gingen – während Branchen wie Versorger, Gesundheit, Energie oder Konsumgüter entweder nur geringen Wertzuwachs hatten oder sogar im Minus landeten. So sind insbesondere bei größeren Vermögen die Expertisen und ganzheitlichen Strategien

unserer Consultants und Senior-Consultants gefragt. Das erfahrene Beraterteam überprüft kontinuierlich die Portfolios unserer vermögenden Kunden. Falls nötig empfehlen wir, neu zu diversifizieren – auf Wunsch auch mit ethisch-ökologisch orientierten Investments.

Wünsche, wie erarbeitetes Vermögen an die nächste Generation zu übergeben oder mit erreichtem Geld etwas Gutes zu tun, erfüllte unser Generationenmanagement. Vorrangig wurden steuerliche und rechtliche Aspekte von Schenkungen, Erbschaften und Firmenübergaben beleuchtet. Mancher Besitz wurde für gemeinnützige und mildtätige Zwecke eingesetzt: Durch den Aufbau eines eigenen Stiftungsfonds unter dem Dach der Bürgerstiftung „Gut für Oberhessen“ nutzen insgesamt bereits 20 Stifter mit rund 6,7 Millionen Euro die Gelegenheit, Projekte in der Region dauerhaft zu unterstützen.



Wir

sind Finanzbuddies – ein Beraterteam speziell für junge Leute

Unsere Mission: Finanzbildung leicht gemacht! Speziell für die „Generation Z“ haben wir ein engagiertes Beraterteam, das sich darauf konzentriert, jungen Menschen die Welt der Finanzen näherzubringen. Der Startschuss für das neue Team fiel bereits 2022 mit Live-Interviews von Kunden im Alter zwischen 18 und 26 Jahren. Dabei zeigte sich, dass diese Generation ein hohes Bewusstsein dafür hat, dass das Thema Finanzen für die eigene Zukunft extrem wichtig ist. Die jungen Leute schätzen es, einen verlässlichen Ansprechpartner für Finanzfragen zu haben – gerade weil deren Hauptinformationsquellen Internet und soziale Medien voll sind mit Informationen aller Art, aber auch voll mit Fake News. Die Frage: „Wem kann ich glauben und vertrauen?“ spielt eine große Rolle.

Wir haben aus unseren eigenen Reihen junge, engagierte Beraterinnen und Berater zu einem Team geformt, das nun Gleichaltrige dabei unterstützt, die finanziellen Ziele erst mal zu definieren und dann zu erreichen: sei es das erste eigene Auto, der Traum von einer eigenen Wohnung oder der Plan, eine größere Reise zu unternehmen. Die Beratung des Teams „Junge Kunden“ ist genau abgestimmt auf die Bedürfnisse von Schülern, Azubis, Studierenden. Das Team hört zu, beantwortet Fragen und hilft dabei, fundierte finanzielle Entscheidungen zu treffen. Zusätzlich sind alle Themen und Produkte sowie wichtige Infos, beispielsweise zu bestimmten Lebensabschnitten wie Studium und Co., auf einer eigenen Website zusammengefasst – es lohnt sich, mal auf www.move-your-money.de vorbeizuschauen. Dort werden übrigens auch coole Events angekündigt wie unsere eSports-Cups oder das Planspiel Börse.





Ein junges Team für junge Kunden: Julian Scherer, Studentenberater, Lea Schmidt, Beraterin Junge Kunden, Samira Quezada Martinez, Beraterin Junge Kunden, und Jannik Martin, Leiter Junge Kunden

Wir wissen, dass das Thema Finanzen oft kompliziert und trocken wirken kann. Deshalb setzen wir auf einfache Erklärungen, praxisnahe Tipps und eine entspannte Atmosphäre. Und die zeigen wir auch in unseren Social-Media-Kanälen: Auf Facebook, Instagram und TikTok bringen wir unseren Followern alles bei, was über Finanzen wissenswert ist. Egal ob Sparen, Investieren oder der erste Kredit – wir erklären es so, dass es leicht verständlich ist. Wir brechen mit dem traditionellen Image einer Sparkasse und setzen auf Spaß, Spannung und jede Menge Unter-

haltung. Neben unseren Finanztipps finden alle, die uns folgen, natürlich auch Interessantes aus der Region oder Funfacts aus der Welt des Geldes.

Und so geht unsere Einladung an alle raus: „Folge uns auf unseren Social-Media-Kanälen und bleibe immer up-to-date. Komm zu unseren Events und werde Teil der Finanzbuddies-Community. Gemeinsam machen wir Finanzen zu deinem neuen Lieblingsthema!“

Wir

sind ein Team und arbeiten mit Freude für die Menschen in Oberhessen

Deutlich über eine Million Stunden hat unser Team gemeinsam in 2023 für die Menschen in Oberhessen gearbeitet. Diese vielen Stunden haben eines gemeinsam: Der Arbeitsalltag unseres Teams ist erfüllend und motivierend zugleich. Spaß an der Arbeit und Sinn in den Aufgaben sind wesentliche Elemente, die uns besonders machen.

Bei uns schaffen wir eine Umgebung, in der Kreativität und Teamgeist gefördert werden. Wir bieten regelmäßige Teamevents, die nicht nur den Zusammenhalt stärken, sondern auch für gelungene Abwechslung sorgen. Ob es sich um gemeinsame Mittagessen, Sportaktivitäten oder kreative Workshops handelt – bei uns gibt es immer etwas zu erleben. Ein Highlight im vergangenen Jahr war unser Wochenendausflug nach Amsterdam. Über 300 Kolleginnen und Kollegen genossen die niederländische Hauptstadt bei strahlendem Wetter.

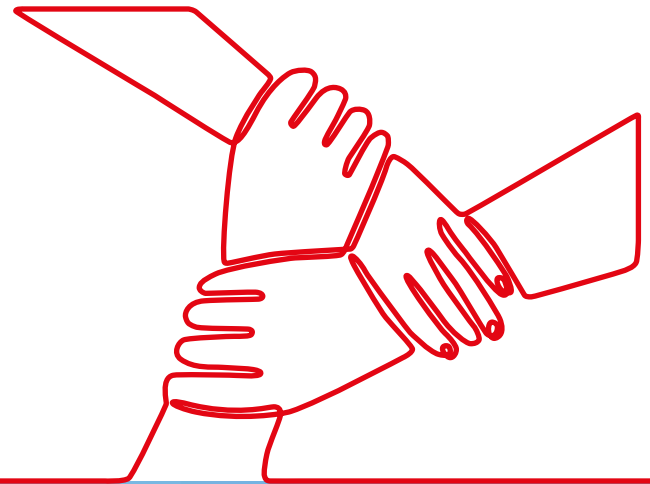


Neben dem Spaß ist es uns wichtig, dass alle in unserem Team einen tieferen Sinn in den eigenen Aufgaben sehen. Jeder Mitarbeitende hat die Möglichkeit, in innovativen Projekten mitzuwirken, die die Angebote, Produkte und Lösungen für unsere Kunden ein Stück besser machen. So kann jeder Einzelne dazu beitragen, etwas Sinnvolles zu schaffen und sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln. In Gemeinschaftsproduktion ist auch unsere Unternehmenskultur entstanden: Vom Azubi bis zum Vorstandsvorsitzenden haben wir unsere Ideen und Wünsche für das alltägliche Miteinander zusammengetragen. Gegenseitige Wertschätzung, Verständnis und Vertrauen für ein freies, eigenverantwortliches Arbeiten sind keine leeren Worte, sondern werden täglich gelebt.

Wir verstehen, dass das Leben nicht nur aus Arbeit besteht. Deshalb legen wir großen Wert auf eine ausgewogene Work-Life-Balance. Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum Homeoffice sind bei uns selbstverständlich. So können unsere Mitarbeitenden ihre beruflichen und privaten Verpflichtungen optimal miteinander verbinden. Seit Oktober 2023 profitieren außerdem alle in unserem Team von einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Kranken-

versicherung mit umfassenden Leistungen als Privatpatient im Krankenhaus oder im Bereich Zahngesundheit – ganz ohne Gesundheitsprüfung. Weitere Benefits wie Jobrad und Co. sind bei uns schon lange selbstverständlich.

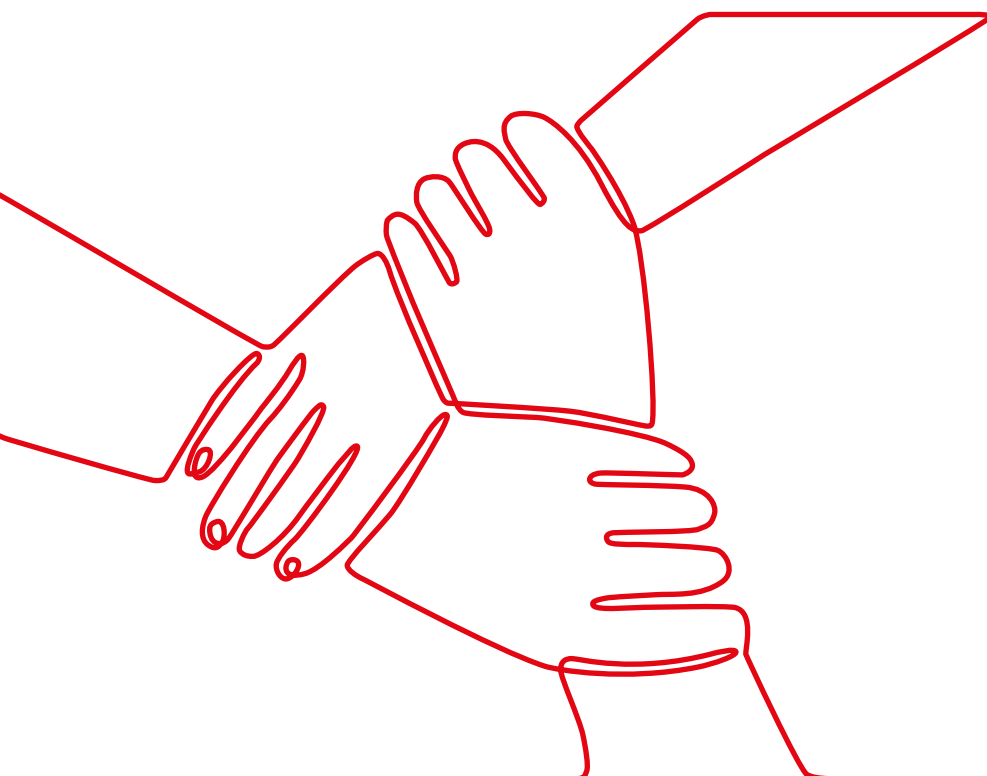
Dass wir eine attraktive Arbeitgeberin sind, hat sich inzwischen herumgesprochen: Im vergangenen Jahr ist die Anzahl der Mitarbeitenden gegen den Branchentrend gewachsen. Zum Jahreswechsel arbeiteten bereits 28 Kolleginnen und Kollegen mehr bei uns als noch im Vorjahr. Darunter waren einige neue Kolleginnen und Kollegen, die aus anderen Branchen als Quereinsteiger zu uns kamen. Und unser Team wächst auch 2024 weiter.



Wir

schaffen Räume für gute Beratung,
für kreatives Wirken
und angenehmes Arbeiten

Die Nutzung von Smartphones und digitalen Plattformen hat die Art und Weise, wie unsere Kundinnen und Kunden mit uns interagieren, schon vor Jahren revolutioniert. Diese Entwicklung begleiten wir seither konsequent: Überweisungen, Kontostandprüfungen, Kreditkartenzahlungen und sogar Anlageentscheidungen können bequem über unsere modernen und sicheren Apps durchgeführt werden. Die Digitalisierung hat die Bankdienstleistungen nicht nur zugänglicher, sondern auch schneller und effizienter gemacht. Heute erwarten unsere Kundinnen und Kunden ein nahtloses Zusammenspiel aus digitaler Technologie und menschlicher Interaktion.





Ein neuer Ort der Gastlichkeit: Das BeratungsCenter in Florstadt ist nach der Sanierung ein Haus zum Wohlfühlen geworden

Denn trotz aller digitalen Fortschritte bleibt der menschliche Kontakt ein wesentlicher Bestandteil unserer Dienstleistungen. Die Oberhessen schätzen nach wie vor die Möglichkeit, sich in komplexen finanziellen Angelegenheiten persönlich beraten zu lassen. Dies gilt insbesondere für größere finanzielle Entscheidungen wie Hypotheken, Investitionen oder die Altersvorsorge. Indem wir digitale Innovationen mit menschlicher Nähe verbinden, schaffen wir ein ganzheitliches Kundenerlebnis, das den Anforderungen der heutigen Zeit entspricht.

Das hat Auswirkungen auf unsere Gebäude: Gefragt sind in Zukunft neue Bürokonzepte mit buchbaren Arbeitsplätzen zum effektiven Arbeiten, Austausch und zum Wohlfühlen. Aktuell investieren wir mehrere Millionen Euro in die Modernisierung unserer Standorte. Es entstehen helle, moderne und hochwertige Räumlichkeiten, in denen wir für unsere Beratungen eine einladende Atmosphäre für Kunden und Mitarbeitende schaffen. Wir nennen das „Orte der Gastlichkeit“ – und meinen dies wörtlich.

Den Anfang macht im Sommer 2024 das BeratungsCenter in Florstadt, das durch eine Geldautomatensprengung 2023 komplett zerstört wurde und vollständig saniert werden musste. Ebenfalls im Sommer ist die Eröffnung des BeratungsCenter Homberg angedacht. An einem gemeinsamen Standort Tür an Tür mit der VR Bank Hessenland entsteht in der Ohmstraße das Finanzzentrum Ohmtal – in gut erreichbarer Lage in Nachbarschaft zu Lebensmittel- und Drogeriemärkten. In Lauterbach planen wir den Neubau unserer Niederlassung samt BeratungsCenter an der Königsberger Straße und in unserer Hauptstelle in Friedberg gestalten wir seit Ende 2023 die Büroflächen sukzessive um – weg von Einzelbüros hin zu offenen Orten der Kommunikation.

Wir

wirken zusammen mit dem Ehrenamt in Oberhessen und tun Gutes für die Region

Hessen ist ein Land des Ehrenamts. Das bestätigt die „Engagement-Studie“ aus 2023, durchgeführt vom Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik im Auftrag der hessischen Landesregierung. Demnach sind rund 58 % aller Hessinnen und Hessen ab 14 Jahren ehrenamtlich aktiv. Alleine bei uns in Oberhessen – gemeint sind dabei die beiden Kreise Wetterau und Vogelsberg – zählen wir etwa 3.500 Vereine.

Auch wir sind echte „Vereinsmeier“ und stolz darauf. Unsere Mitarbeitenden stehen als Trainer auf Sportplätzen, sind Schauspieler auf Theaterbühnen, kommen als Retter von DRK und Feuerwehr in Notsituationen oder zeigen als Naturführer Besuchern unsere schöne Region. Bürgerschaftliches Engagement ist uns einfach eine Herzensangelegenheit. Und wie fast überall im Leben ist für die Umsetzung von Vereinsangeboten und Projekten Geld nötig. Da sind wir einerseits eine verlässliche Hausbank und andererseits ein tatkräftiger Förderer: 2023 gingen knapp 848.000 Euro – rund 210.000 Euro mehr als im Vorjahr – an 1.043 Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur, Gemeinwohl, Sport sowie Natur und Umwelt. Über 140.000 Euro davon kamen aus der Stiftung der Sparkasse Oberhessen.



Dabei spielte für uns der Nachhaltigkeitsgedanke wieder eine große Rolle: Mit unseren zwei Sonderfördertöpfen „Herz für die Natur“ und „Herz fürs Klima“ stellten wir 80.000 Euro für Projekte bereit, die zur Erhaltung und Verbesserung unserer natürlichen Lebensgrundlagen und des Klimaschutzes beitragen. Und statt am Weltspartag Geschenke auszugeben, starteten wir eine Spendenaktion für den klimafairein e.V. in Mücke, der es sich zum Ziel gesetzt hat, bis 2030 eine Million Bäume in der Region zu pflanzen. So gingen für jede Einzahlung auf ein Kinder- oder Jugendkonto am Weltspartag je 2 Euro in den Spendentopf – insgesamt 15.000 Euro kamen zusammen. Über 50 kleine und große Kundinnen und Kunden begleiteten unsere Aktion am Baumpflanztag und brachten die ersten 1.000 Bäume in die Erde des neuen Klimawaldes unserer Sparkasse.

Ein besonderes Bildungsprojekt, das die Umweltforschung in den Fokus nimmt, war uns 100.000 Euro wert: Am Rande des Vogelsbergkreises, zwischen Homberg und Kirtorf, liegt das „FNU Forschungszentrum Neu-Ulrichstein“. Das Institut widmet sich der Ökosystemforschung und der Ausbildung in den Bereichen Ökotoxikologie, Umwelttechnologie, Regenerative Energien, Umweltschutz und Landwirtschaft. Seit mehr als 20 Jahren kommen auch Schülerinnen und Schüler sowie Studierende auf den Campus und erhalten interaktive Einblicke in die Forschungsthemen. Nun entsteht mit unserer finanziellen Hilfe ein Hörsaal, in dem die Jugendlichen durch anschauliche Experimente die Wechselwirkung von Mensch und Natur begreifen können.



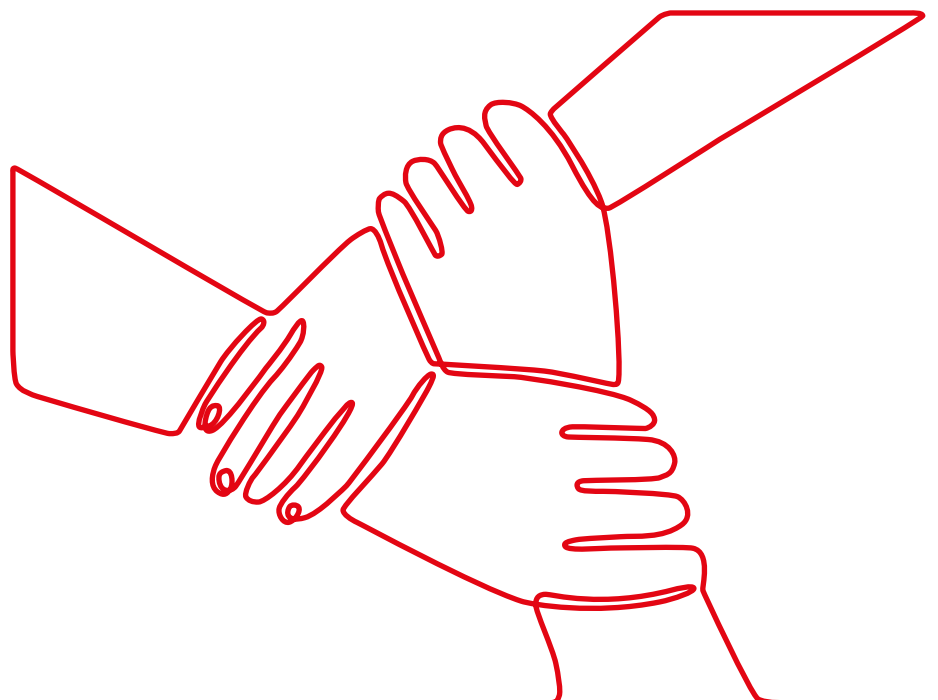
Gemeinsam anpacken zum Wohle der Natur: Eine Spendenaktion am Weltspartag kam mit 15.000 Euro dem klimafairein e.V. in Mücke zugute. Die ersten 1.000 Bäume, die für das Geld gepflanzt wurden, brachten Sparkassen-Mitarbeitende und Kunden-Familien gemeinsam in die Erde.

Wir

danken dem Verwaltungsrat unserer Sparkasse Oberhessen

Danke! Danke an alle Mitglieder des Verwaltungsrats unseres Hauses, die stets umsichtig und weitsichtig arbeiten, um unsere Interessen und die unserer Kunden zu wahren. Der Verwaltungsrat spielt eine zentrale Rolle in der Überwachung unseres Instituts und seine Aufgaben sind vielschichtig: Im Kern liegt die Verantwortung des Gremiums darin, die langfristige Ausrichtung der Sparkasse zu gestalten und sicherzustellen, dass diese Ziele im Einklang mit den rechtlichen Rahmenbedingungen und den Bedürfnissen der Kunden stehen.

Wir freuen uns über die klugen Köpfe und besonnenen Berater an unserer Seite, die durch die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Stabilität, Transparenz und Effizienz unserer Sparkasse beitragen. Das Gremium setzt sich aus den Landräten der beiden Trägerkreise, aus sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern aus Oberhessen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sparkasse zusammen: Dies sind Landrat Jan Weckler (Vorsitzender des Verwaltungsrats) und Landrat Dr. Jens Mischak (stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrats);



Matthias Boller, Mitarbeiter in der Organisationsentwicklung der Sparkasse; Myriam Gellner, die als Betriebsrätin bei der Frankfurt School of Finance & Management gGmbH tätig ist; Bettina Giller, stellv. Personalratsvorsitzende der Sparkasse; Büdingens Bürgermeister Benjamin Carlos Harris; Karlheinz Hofmann, ehemaliger Betriebsratsvorsitzender der DeguDent GmbH; die Personalratsvorsitzende der Sparkasse Birgit Horst; Daniela Kirchner, Referentin Privatkunden bei der Sparkasse; die Erste Stadträtin der Stadt Karben Heike Liebel; Tabata Oehlbrecht, Referentin für private Finanzierungen bei der Sparkasse; die Stadtverordnetenvorsteherin der Stadt Nidda Adelheid Spruck; Lauterbachs Bürgermeister Rainer-Hans Vollmöller; Reichelsheims ehemaliger Bürgermeister Gerd Wagner sowie der Leiter der Finanzabteilung der Stadt Ulrichstein Daniel Wolf.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem ehemaligen Landrat des Vogelsbergkreises Manfred Görig. Er war uns während seiner Amtszeit immer ein guter Ratgeber und auch mal ein Fels in der Brandung, wenn es nötig war. Mit der Einführung in das Amt des Landrats des Vogelsbergkreises im Juni 2012 war er erstmals Vorsitzender des Verwaltungsrats der Sparkasse Oberhessen und war dies mehrfach über die Jahre hinweg im turnusmäßigen Wechsel mit dem Wetterauer Landrat, in der übrigen Zeit nahm er den stellvertretenden Vorsitz wahr. Im Mai 2024 haben wir ihn in seiner letzten Verwaltungsratssitzung für unser Haus feierlich verabschiedet. Hut ab für viele Jahre konstruktiver Arbeit, Manfred Görig!



Im Mai 2024 hatte der ehemalige Landrat des Vogelsbergkreises seine letzte Verwaltungsratssitzung für die Sparkasse Oberhessen: Andrea Görig, Manfred Görig, Jan Weckler, Landrat des Wetteraukreises, Frank Dehnke, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Oberhessen, Oliver Senteck, stv. Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Oberhessen, und Roman Kubla, stv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Oberhessen

Wir

2023 in Bildern



JANUAR | Das ZDF drehte einen Beitrag für die Sendungen „Heute“ und „Heute Journal“ zum Thema Zinsentwicklung



FEBRUAR | „Foaselt gugge“ – beim Springerzug in Herbstein nahm sich der Bajazz Zeit für ein Foto mit dem Sparkassen-Team



MÄRZ | Unsere 19 erfolgreichen Ausbildungs-Absolventen wurden feierlich freigesprochen



MÄRZ | Der Sportkreis Vogelsberg ehrte die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Vorjahres, traditionell sind wir als Hauptsponsor dabei



APRIL | Internes „Karriere-Speed-Dating“ für unsere Nachwuchskräfte im Lumos Kino in Nidda



MAI | Unser Platz 2 im bundesweiten Ranking beim Leasingabsatz der Deutschen Anlagen Leasing wurde mit dem DAL-Award belohnt



MAI | Fast 150 Teilnehmende informierten sich bei unserem digitalen Kundenforum über die Vorteile von Künstlicher Intelligenz in der Wirtschaft und in heimischen Unternehmen



MAI | Die Sparkassen-Stiftung unterstützte das Zentrum für Hör- und Sprachförderung bei einer kindgerechten Ausstattung von Spielzimmer und Turnhalle



JUNI | Rund 1.000 Läuferinnen und Läufer nahmen am 9. Lauterbacher Strolchenlauf teil, darunter gingen über 100 Kinder beim Kidslauf an den Start



JULI | Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und die Stiftung der Sparkasse Oberhessen förderten gemeinsam das Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leserratte“ für Kinder in der Stadtbücherei Karben



JULI | Unser Berater-Team Junge Kunden beschenkte die Besucherinnen und Besucher beim Finale des Ideenwettbewerbs „Ideeco“ der Technischen Hochschule Mittelhessen mit Popcorn



JULI | Unsere Individualkundenberaterinnen und -berater besuchten unser Wertpapierhaus DekaBank in Frankfurt zu einer Fachtagung



AUGUST | Zum 75-jährigen Stadtteil-Jubiläum Heilsberg in Bad Vilbel gestalteten namhafte Graffiti-Künstler mit Unterstützung der Sparkassen-Stiftung Häuserfassaden



AUGUST | Die Sparkassen-Stiftung unterstützte die oberhessischen Tafeln mit 75.000 Euro – davon gingen 21.400 Euro an die Tafel Friedberg



AUGUST | Die Weidig-Stadt Butzbach feierte 1250. Geburtstag und wir feierten mit – auf dem Festtagsgelände wurde gemalt, geknobbelt und das glückliche Händchen beim Gewinnspiel getestet



SEPTEMBER | Unsere Mission auf der IHK-Ausbildungsmesse: neue Talente finden und für eine Ausbildung oder ein duales Studium bei der Sparkasse Oberhessen begeistern



SEPTEMBER | Beim Bürgerpreis Oberhessen ehrten wir einundzwanzig Mal herausragendes bürgerschaftliches Engagement in drei unterschiedlichen Kategorien



OKTOBER | Bei unserem ersten eSport-Cup für Gaming-Enthusiasten verwandelte sich unser BeratungsCenter Nidda in ein virtuelles Fußballstadion



NOVEMBER | Ein neues Projekt vereint unsere Förderschwerpunkte Bildung und Umweltschutz vorbildlich: Mithilfe unserer 100.000-Euro-Spende entsteht ein experimenteller Hörsaal im FNU Forschungszentrum Neu-Ulrichstein



DEZEMBER | Bei einer Charity-Gala in Bad Nauheim engagierten wir uns mit 10.000 Euro Förderung für Inklusions-Projekte



DEZEMBER | Ein tierisches Dankeschön für unsere Vereinsförderung kam aus dem Tierheim in Aisfeld – wie in jedem Jahr haben wir 120.000 Euro „Grundförderung“ an die oberhessischen Vereine gespendet



DEZEMBER | Ein Höhepunkt zum Jahresabschluss – die „Sparkassen-Weihnacht“ begeisterte in Lauterbach und in Bad Nauheim insgesamt über 1.000 Menschen



Wir

sind mit Herz und Verstand
auf allen Kanälen für unsere
Kunden da

Persönliche Beratung vor Ort von 8 bis 20 Uhr und Selbstbedienung an 174 Geräten

In 22 Beratungszentren und 28 SB-Filialen, davon 6 mit Beratungsoption und 7 in Kooperation mit Volksbanken

- > Geld aus- oder einzahlen oder wechseln
- > Kontoauszüge drucken
- > Überweisungen tätigen
- > Daueraufträge anlegen, ändern, löschen
- > Geldkarte oder Prepaidhandy aufladen
- > Wunsch-PIN vergeben
- > Kontaktlos Geld abheben

Kunden-Service 06031 86-9444 – montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr mit ausgebildeten Sparkassenberatern

- > Beratungstermine vereinbaren
- > Überweisungen bis 1.500 Euro
- > Einrichtung, Änderung oder Löschung von Daueraufträgen
- > Kartensperren und -bestellungen
- > Adressänderungen
- > Informationen zu unseren Produkten
- > Alle Anliegen rund ums Online-Banking
- > Alle Anliegen rund um Ihr Girokonto
- > Alle Anliegen rund um Sparkassen- und Kreditkarten
- > Abschluss von Privat- und Dispokrediten
- > Annahme von beratungsfreien Wertpapierordern (Hotline: 06031 86-2500)
- > Und vieles mehr!

Internetfiliale & Sparkassen-App – per Computer, Tablet und Smartphone

- > Kontostand und Umsätze abfragen
- > Überweisungen tätigen
- > Limit anpassen
- > Daueraufträge anlegen, ändern, löschen
- > Zugriff auf Wertpapierdepots
- > Elektronisches Postfach
- > Beratungstermine vereinbaren
- > Kreditkartenumsätze abfragen
- > Handyguthaben aufladen
- > Direktkontakt per Chat
- > Online-Beratungen über die Internetfiliale (Finanzcheck, Altersvorsorge, Versicherungen)
- > Fremdwährungen und Edelmetalle bestellen
- > Rechnungen auslesen lassen und überweisen via „Fotoüberweisung“
- > Kontowecker einrichten
- > Filiale finden
- > Multibanking – Konten von Fremdbanken einbinden
- > Digitalen Finanzplaner mit Haushaltsbuch nutzen
- > Echtzeitüberweisung tätigen
- > Wero – Geld blitzschnell vom Mobiltelefon an Kontakte überweisen (S-App)
- > Kontaktlos bezahlen mit dem Android-Smartphone (App „Mobiles Bezahlen“)
- > Kontaktlos bezahlen mit dem iPhone (Apple Pay)

Bargeld-Versandservice bis 500 Euro

Fahrbare Filiale mit 42 Haltestellen im Vogelsbergkreis



2023 – Zahlen, Daten, Fakten

Kreditgeschäft

- > Kundenkreditbestand gesamt: 4,5 Mrd. Euro
- > 3.851 Neukredite
(Gesamtvolumen von 530 Mio. Euro)
davon 154,4 Mio. Euro neue Immobilienkredite
davon 282,5 Mio. Euro neue gewerbliche Kredite

Vermögensbildung

- > Kundeneinlagen: 4,97 Mrd. Euro
- > 37.583 Kundendepots
- > Depotbestand: rund 1,6 Mrd. Euro

Girokonten

- > 182.120 Girokonten
- > 133.980 Nutzer/-innen des Online-Banking
(73,6% der Girokonten werden online geführt)
- > 62.457 Installationen der S-App

Jahresabschluss

- > Bilanzsumme: 6,14 Mrd. Euro
- > CIR 54,9
- > Bilanzgewinn: 12,3 Mio. Euro

Verlässlicher Partner im Gemeinwohl

- > 848.000 Euro
- > 1.043 gemeinnützige Projekte
- > Sonder-Budgets und besondere Maßnahmen
- > 50.000 Euro für das Programm „Herz fürs Klima“
- > 30.000 Euro für das Programm „Herz für die Natur“
- > 100.000 Euro Spende für experimentellen Hörsaal am Umweltforschungszentrum Neu-Ulrichstein

Stabiler Arbeitgeber

- > Über 800 Beschäftigte
- > Rund 50 Auszubildende (inkl. dual Studierende)

Wichtiger Steuerzahler

- > Rund 18,3 Mio. Euro

Unsere Standorte bleiben wichtig

- > 22 BeratungsCenter
- > 28 SB-Filialen
davon 6 Filialen mit Beratungsangebot
davon 7 Filialen in Kooperation mit VR-Banken
- > Fahrbare Filiale mit 42 Haltestellen im Vogelsbergkreis

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	31.12.2022 TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		28.833.209,86		32.958
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		49.022.979,07		51.259
			77.856.188,93	84.218
2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen		0,00		0
b) Wechsel		0,00		0
			0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		442.557.920,97		404.986
b) andere Forderungen		101.837.944,13		127.381
			544.395.865,10	532.367
4. Forderungen an Kunden			4.409.106.693,98	4.193.417
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	1.638.042.697,05	EUR		(1.575.732)
Kommalkredite	484.752.188,97	EUR		(343.230)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	EUR		(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00		0
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	EUR		(0)
			0,00	0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		40.918.503,88		38.369
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	40.918.503,88	EUR		(38.369)
bb) von anderen Emittenten		702.154.035,55		674.762
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	487.224.975,88	EUR		(426.635)
			743.072.539,43	713.131
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00		0
Nennbetrag	0,00	EUR		(0)
			743.072.539,43	713.131
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				
6a. Handelsbestand				
7. Beteiligungen				
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00	EUR		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	2.695.018,95	EUR		(2.695)
an Wertpapierinstituten	0,00	EUR		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00	0
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00	EUR		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00	EUR		(0)
an Wertpapierinstituten	0,00	EUR		(0)
9. Treuhandvermögen			11.078.085,17	13.325
darunter:				
Treuhandkredite	11.058.246,13	EUR		(13.310)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		30.133,00		106
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0
d) geleistete Anzahlungen		0,00		0
			30.133,00	106
12. Sachanlagen			24.332.629,11	29.756
13. Sonstige Vermögensgegenstände			7.655.522,39	13.773
14. Rechnungsabgrenzungsposten			294.513,93	172
Summe der Aktiva			6.138.321.398,39	5.992.333

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	31.12.2022 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		2.611.089,42		218
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		379.855.664,00		430.839
			382.466.753,42	431.058
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	526.268.409,86			646.365
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	3.100.934,73			4.367
		529.369.344,59		650.732
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	3.287.723.208,78			3.946.017
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	1.127.108.003,68			186.199
		4.414.831.212,46		4.132.216
			4.944.200.557,05	4.782.948
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		33.219.679,29		43.262
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		0,00		0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00 EUR			(0)
			33.219.679,29	43.262
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			11.078.085,17	13.325
darunter:				
Treuhandkredite	11.058.246,13 EUR			(13.310)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			6.425.963,32	2.578
6. Rechnungsabgrenzungsposten			69.731,39	102
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		29.014.389,00		30.655
b) Steuerrückstellungen		10.075.920,34		55
c) andere Rückstellungen		17.798.742,39		23.918
			56.889.051,73	54.628
8. (weggefallen)				
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genusssrechtskapital			0,00	0
darunter:				
vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00 EUR			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			356.200.000,00	328.950
12. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital		0,00		0
b) Kapitalrücklage		0,00		0
c) Gewinnrücklagen				
ca) Sicherheitsrücklage	335.481.370,99			333.830
		335.481.370,99		333.830
d) Bilanzgewinn		12.290.206,03		1.652
			347.771.577,02	335.481
Summe der Passiva			6.138.321.398,39	5.992.333
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechsels		0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		196.857.701,99		208.553
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00		0
			196.857.701,99	208.553
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		212.772.923,97		395.078
			212.772.923,97	395.078

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

1. Januar bis 31. Dezember 2023

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	EUR	EUR	EUR	1.1.-31.12.2022 TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	147.463.434,19			78.955
darunter:				
abgesetzte negative Zinsen	0,00 EUR			(404)
aus der Abzinsung von Rückstellungen	35.961,12 EUR			(8)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	10.423.593,87			3.565
		157.887.028,06		82.520
		56.658.511,00		11.588
2. Zinsaufwendungen				
darunter:				
abgesetzte positive Zinsen	11.889,56 EUR			(2.716)
aus der Aufzinsung von Rückstellungen	433.604,13 EUR			(814)
			101.228.517,06	70.932
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		8.897.404,63		6.347
b) Beteiligungen		4.207.513,95		3.523
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00		0
			13.104.918,58	9.870
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnab- führungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5. Provisionserträge		43.039.859,78		41.430
6. Provisionsaufwendungen		3.548.460,74		5.708
			39.491.399,04	35.722
7. Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestands			0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge			6.439.381,99	3.785
darunter:				
aus der Fremdwährungsumrechnung	285.566,97 EUR			(997)
9. (weggefallen)			160.264.216,67	120.309
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	41.551.340,55			38.531
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter:	12.809.685,65			13.478
für Altersversorgung	5.345.406,90 EUR			(6.399)
		54.361.026,20		52.009
b) andere Verwaltungsaufwendungen		33.027.125,30		27.353
			87.388.151,50	79.363
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			5.559.258,80	3.261
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			1.105.254,19	2.395
darunter:				
aus der Fremdwährungsumrechnung	6.586,10 EUR			(496)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		6.746.512,32		30.595
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00		0
			6.746.512,32	30.595
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		1.632.605,26		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00		933
			1.632.605,26	933
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0
18. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			27.250.000,00	1.000
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			30.582.434,60	4.626
20. Außerordentliche Erträge		0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		18.078.618,15		2.758
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		213.610,42		217
			18.292.228,57	2.975
25. Jahresüberschuss			12.290.206,03	1.652
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			0,00	0
			12.290.206,03	1.652
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
a) aus der Sicherheitsrücklage		0,00		0
b) aus anderen Rücklagen		0,00		0
			0,00	0
			12.290.206,03	1.652
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die Sicherheitsrücklage		0,00		0
b) in andere Rücklagen		0,00		0
			0,00	0
29. Bilanzgewinn			12.290.206,03	1.652

Ausblick 2024 und Prognosebericht Kurzfassung

Die nachfolgenden Ausführungen sind aufgrund der aktuellen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und deren nicht vollständig absehbaren Auswirkungen auf die Wirtschaftsentwicklung und somit auch auf die Sparkasse Oberhessen mit hohen Prognoseunsicherheiten verbunden.

Die regionalen Rahmenbedingungen lassen grundsätzlich ein Fortbestehen der zufriedenstellenden Geschäftsentwicklung der Sparkasse Oberhessen erwarten. Diese könnten allerdings auch durch vielfältige weitere exogene Faktoren bestimmt werden. Die weltpolitische Lage und der Konjunkturverlauf beeinflussen die Zinsentwicklung und die Liquiditätsversorgung an den Geld- und Kapitalmärkten sowie das inländische Angebots- und Nachfrageverhalten. Insbesondere das weitere Vorgehen der Europäischen Zentralbank (EZB) in Bezug auf die durch sie gesteuerten Zinssätze und die weiteren Auswirkungen der anhaltenden Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten mit ihrem Einfluss auf Lieferketten werden die Entwicklung prägen.

Auf dieser Basis schließen wir uns den im Folgenden genannten gemeinsamen Prognosen der Chefvolkswirte der Sparkassen-Finanzgruppe aus dem Januar 2024 an:

Die Chefvolkswirte der Sparkassen-Finanzgruppe halten in 2024 ein preisbereinigtes Wachstum des deutschen BIP in Höhe von +0,3 % für wahrscheinlich. Insgesamt wird in der Wirtschaftsprognose von einer zunehmenden Dynamik im Laufe des Jahres ausgegangen. Dies wird insbesondere auf eine Erholung des privaten Konsums und eine weiterhin positive Sonderkonjunktur von Ausstattungsinvestitionen zurückgeführt. Begrenzend wirken hingegen weiterhin die rückläufigen Bauinvestitionen und der Außenhandel. Die Sparquote würde in der Prognose für 2024 mit 11,2 % in etwa auf dem Niveau des Vorjahres verbleiben.

Aufgrund des weitgehend geräumten Arbeitsmarktes wird analog zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung von einer Seitwärtsbewegung der Erwerbstätigkeit ausgegangen. Daher wird auch bei der Arbeitslosenquote nur eine leichte Steigerung prognostiziert.

Der bereits Ende 2023 zu beobachtende nachlassende Preisauftrieb in den vorgelagerten Wertschöpfungsstufen bei Importpreisen, Erzeugerpreisen und Großhandelspreisen dürfte in 2024 zu einer weiteren Entspannung in der Preisentwicklung führen. Eine gewisse Unsicherheit geht allerdings von noch möglichen Übertreibungen in der Lohnentwicklung bei ausstehenden Tarifabschlüssen aus. In 2024 wird daher von einem jahresdurchschnittlichen Anstieg der Verbraucherpreise von 2,6 % in

Deutschland und 2,5 % im Euroraum ausgegangen. Dies läge dann nur noch leicht über der Zielgröße der EZB von mittelfristig angestrebten 2,0 %. Ab 2025 gehen die Prognosen von einer weiteren leichten Rückbildung der Inflationsraten aus.

Aufgrund dieser Inflationserwartungen erfolgt derzeit eine Neujustierung im geldpolitischen Kurs der EZB. Im Juni 2024 hat die EZB einen ersten Zinssenkungsschritt angestoßen, der mit weiteren Senkungen bis zum Jahresende fortgesetzt werden könnte.

Die folgenden Analysen beruhen auf den Erwartungen und Prognosen aus unserer mittelfristigen Geschäftsplanung vom November 2023 und sind nach dem Ergebnisschema des Betriebsvergleichs beschrieben. Die tatsächlichen Entwicklungen können insbesondere durch die beschriebene hohe Planungsunsicherheit von diesen Erwartungen und Prognosen abweichen. Wie bereits dargestellt, verfügen wir über Instrumente und Prozesse, um Abweichungen von unseren Erwartungen zu erkennen, zu analysieren und gegebenenfalls steuernd zu handeln.

Im kundenbezogenen Kreditgeschäft sehen wir in unserer strategischen Ausrichtung zur Stärkung unserer Marktanteile und zur Steigerung der Erträge weiterhin ein kontinuierliches Wachstum vor. Dabei berücksichtigen wir ein angemessenes Chance-Risiko-Verhältnis sowie unsere satzungsmäßigen Auftragsziele. Gleichzeitig richten wir unseren Fokus auf die adäquate Bepreisung der geschäftstypischen Risiken und die nachhaltige Begrenzung des Bewertungsergebnisses im Kreditgeschäft. Für das Geschäftsjahr 2024 gehen wir von einem Wachstum im Kreditgeschäft aus, welches mit ca. 3,6 % deutlich unter dem Ist-Wert des Vorjahres liegt. Wesentliche Einflussfaktoren liegen hierbei in dem weiterhin erhöhten Zinsniveau und der weiterhin stagnierenden Nachfrage nach privaten Baufinanzierungen. Die deutliche Steigerung in 2023 ist hingegen auf große Finanzierungen im gewerblichen Bereich zurückzuführen.

Im kundenbezogenen Passivgeschäft planen wir mit einem Volumenwachstum von 3,0 %, bedingt durch das aktuelle Zinsniveau und Zinsszinseffekte. Im Depo- und Depot-B-Geschäft streben wir für 2024 eine moderate Steigerung des Provisionsertrags gegenüber dem erreichten Vorjahreswert an.

Für das Jahr 2024 sind im Eigengeschäft weiterhin moderate Ausweitungen der Fonds- und Wertpapierinvestments vorgesehen. Für Rentenpapiere ist im Wesentlichen die Reinvestition von Fälligkeiten geplant, welche für Laufzeiten von 10 Jahren vorgesehen sind.

Die Entwicklung des Zinsüberschusses unterliegt auch 2024 weiterhin in großem Maße externen Einflussfaktoren (insbesondere der Geldpolitik der EZB). Da wir davon ausgehen, dass die aktuell inverse Zinskurve nicht von Dauer ist, haben wir uns dazu entschieden, in den Planungen in Anlehnung an ein Standardszenario der BaFin eine modifizierte Zinsstrukturkurve zu verwenden. Das gewählte Szenario führt in 2024 zu einer Normalisierung der Zinskurve, ohne das Zinsniveau weiter zu erhöhen.

Das derzeit höhere Zinsniveau führt dazu, dass Zinsprolongationen und Neugeschäftsabschlüsse im Aktivgeschäft zu höheren Zinssätzen abgeschlossen werden können und sich positiv auf den Zinsertrag im Kundengeschäft auswirken. Überschüssige Liquidität kann zum aktuellen Einlagenzins bei der Deutschen Bundesbank hinterlegt werden, um Zinserträge zu erzielen. Gleichzeitig steigen die Zinsen für die Refinanzierung am Interbankenmarkt. Nach unserer Einschätzung haben diese Effekte in den nächsten Jahren deutlich positive Auswirkungen auf den Zinsüberschuss im Vergleich zu den vergangenen Jahren. Erwartbare Zinssenkungen sollten diese Effekte jedoch ebenso dämpfen.

Vor diesem Hintergrund gehen wir in unserer Planung für 2024 davon aus, dass der Zinsüberschuss sowohl absolut betrachtet, als auch gemessen am prozentualen Anteil der DBS im Vergleich zum Vorjahr merklich sinken wird.

Die Entwicklung beim Provisionsüberschuss wird für 2024 positiv eingeschätzt. Im Vergleich zum realisierten Ergebnis des Vorjahres erwarten wir eine moderate Steigerung um ca. 4,0 %.

Die Verwaltungsaufwendungen werden in 2024 aller Voraussicht nach deutlich höher als im Vorjahr ausfallen. Durch die tariflichen Steigerungen, die Besetzung von zusätzlichen Stellen, hohe Investitionskosten und weitere inflationsinduzierte Kosten werden sowohl der Personalaufwand als auch der Sachaufwand im Jahr 2024 deutlich höher geplant.

Unter Würdigung aller vorgenannten Faktoren erwarten wir im Geschäftsjahr 2024 eine deutliche Senkung des Betriebsergebnisses vor Bewertung. Nach unserem Planungsansatz rechnen wir mit einem Wert von ca. 54,0 Mio. EUR. Das Aufwands-Ertrags-Verhältnis wird danach deutlich auf 65,1 % steigen.

Für unser Bewertungsergebnis Wertpapiergeschäft 2024 planen wir mit geringen Zuschreibungen in 2024. Auch die Risikovorsorge aus dem kundenbezogenen Kreditgeschäft sehen wir als eine wesentliche Einflussgröße auf

unser Bewertungsergebnis 2024 an. Der aktuell anhaltenden Wachstums- und Nachfrageschwäche haben wir durch entsprechende Planungen für das Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft Rechnung getragen. Daher rechnen wir damit, dass das Bewertungsergebnis Kreditgeschäft in 2024 deutlich negativer als im Vorjahr ausfällt.

Allerdings kann das Bewertungsergebnis in 2024 in starkem Maß auch durch weitere exogene Faktoren wie Veränderungen an den Finanzmärkten oder zunehmende politische Unsicherheiten negativ beeinträchtigt werden. Einen weiterhin negativen Einfluss werden mit hoher Wahrscheinlichkeit die Auswirkungen der Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten sowie die politische Weltlage mit sich bringen.

Nach Einbeziehung aller Prämissen ergibt sich eine erwartete bilanzielle Eigenkapital-Rentabilität vor Steuern für 2024 von 5,2 %.

Sofern unsere Annahmen und Prognosen eintreten, wird in 2024 der Jahresüberschuss gegenüber dem Vorjahresergebnis deutlich sinken.

Vor diesem Hintergrund haben wir unsere jährliche Kapitalplanung für 2024 und die Folgejahre erstellt, welche ebenso die Kapitalpufferanforderungen der BaFin berücksichtigt.

Die weitere gesamtwirtschaftliche Entwicklung könnte sowohl negative Auswirkungen durch rezessive Tendenzen und die Folgen der Kriege als auch positive Impulse aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus und dadurch steigender Zinserträge auf die Geschäftsentwicklung haben. Diese multiplen Effekte unterschiedlicher Szenarien erhöhen somit die Unsicherheit von Prognosen.

Mit einem weiterhin negativen Konjunkturverlauf könnte es zu einer Zunahme an Insolvenzen und in der Folge dessen zu Ausfällen im Kreditgeschäft kommen. Ein Aufschwung der Konjunktur könnte hingegen die wirtschaftlichen Chancen unserer Kreditnehmer und Emittenten verbessern und positive Auswirkungen auf die Bonitätsstruktur unseres Portfolios und damit auf unsere Wertberichtigungsbedarfe haben.

Ebenso besteht eine Chance in einer weiteren Steigerung der Geld- und Kapitalmarktsätze, um höhere Erträge im Wertpapiergeschäft zu generieren. Andererseits führen ein sich veränderndes Kundenverhalten durch die fortschreitende Digitalisierung und der starke Wettbewerb auf dem Bankenmarkt zu Risikopotenzialen für die Ertragslage.

Risiken im Aufwand ergeben sich durch weiterhin bestehende inflationsinduzierte Kostensteigerungen und höhere Aufwendungen für steigende aufsichtsrechtliche Anforderungen. Auch die Entwicklungen des demografischen Wandels und der stärker werdende Fachkräftemangel bergen Risiken für die personellen Kapazitäten.

Insgesamt schätzen wir unsere wirtschaftliche und finanzielle Situation für die kommenden Jahre als stabil ein. Nach unserer Kapitalplanung rechnen wir für Ende 2024 mit einer harten Kernkapitalquote von mindestens 18,0 %.

Die Sparkasse ist derzeit umfassend mit liquiden Mitteln ausgestattet. Alle aufsichtsrechtlichen Kennzahlen zur Liquidität, wie die LCR und die NSFR, werden eingehalten. Dies wird auch in Zukunft sichergestellt. Die LCR als einen der bedeutsamsten Leistungsindikatoren planen wir im grünen Bereich unseres Ampelsystems zu halten (> 120 %).

Wir verfügen auch unter Berücksichtigung der verschärften Wettbewerbsbedingungen und der zunehmenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen über ein tragfähiges Geschäftsmodell und über eine umfassend gegebene Risikotragfähigkeit, sodass wir mögliche Krisenszenarien bewältigen können.

Mit unserer strategischen Positionierung begegnen wir den sich abzeichnenden Herausforderungen. Unser Ziel ist, die Markt- und Ertragspotenziale noch gezielter auszuschöpfen. Auch im Jahr 2024 werden wir weiter an der kontinuierlichen Entwicklung unseres Vertriebs Erfolges arbeiten. Ein für den künftigen Unternehmenserfolg wesentliches Thema wird weiterhin die Verbesserung unserer Beratungs- und Dienstleistungsqualität sein. Hierbei wollen wir uns zum „Überall-Finanzdienstleister“ weiterentwickeln – mit „Überallberatung“, auch wenn der Kunde unterwegs ist, und mit digitalem „Überallservice“ für alltägliches Banking. Dies wollen wir unter anderem durch den kontinuierlichen Ausbau unserer medialen und digitalen Kanäle erreichen. Ziel dabei ist es, durch die Erhöhung der Zufriedenheit und ein zeitgemäßes Kommunikations- und Beratungsverhalten unsere Kunden langfristig an uns zu binden.

Wir orientieren uns an den Grundsatzzielen der Sparkassen-Finanzgruppe und werden unsere strategische Ausrichtung auch in Zukunft kontinuierlich an die veränderten Anforderungen der Finanzdienstleistungsmärkte anpassen und fortschreiben. Mit der anhaltenden Verbesserung der Prozesseffizienz wollen wir auch 2024 und in den kommenden Jahren einen wichtigen Beitrag für unsere Rentabilitätspolitik leisten. Wir sehen uns für die künftigen Herausforderungen im Finanzdienstleistungsmarkt gut gerüstet.

Impressum

Herausgeber	Sparkasse Oberhessen, Kaiserstraße 155, 61169 Friedberg
Konzeption und Text	Sparkasse Oberhessen, Kommunikation
Gestaltung und Satz	Bettina Kammer, Reiskirchen
Fotografie	Sparkasse Oberhessen
Unternehmenszahlen	Jahresabschluss der Sparkasse Oberhessen 2023

Sparkasse Oberhessen
Anstalt des öffentlichen Rechts

Kaiserstraße 155
61169 Friedberg

Telefon 06031 86-9444
Telefax 06031 86-989685
info@sparkasse-oberhessen.de
www.sparkasse-oberhessen.de

 **WhatsApp: +49 6031 86 9444**
 **www.oberhessen.sparkasseblog.de**
 **www.facebook.com/SparkasseOberhessen**
 **www.instagram.com/sparkasseoberhessen**
 **www.tiktok.com/@sparkasseoberhessen**
 **www.xing.com/companies/sparkasseoberhessen**